

BREKO HOTSPOT

Der Verbandsnewsletter informiert Sie über wichtige Themen und Veranstaltungen aus der Telekommunikationsbranche

- BREKO Aktuell
- BREKO Aktuell Berlin & Brüssel
- BREKO Einkaufsgemeinschaft
- BREKO in den Medien
- Der Tweet des Monats
- Termine
- Frage des Monats

▶ NEU im BREKO

- Optotec

▶ NEU in der BREKO EG

- Wirtschaftsrat RECHT
- Glasfaser NordWest
- Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim
- desaNet Telekommunikation Sachsen Ost

BREKO AKTUELL

FREDERIK PALMER – REFERENT BUNDESPOLITIK & KOMMUNIKATION

BREKO und Corona

Auch in Zeiten von Corona: Der BREKO ist weiter für Sie da. Durch eine Vielzahl von Webinaren, Mailings und Telefonkonferenzen informieren wir unsere Mitglieder weiterhin regelmäßig über alles Relevante aus Politik, Wirtschaft und Regulierung rund um den Glasfaserausbau. Auch unsere Arbeitskreise und Arbeitsgruppen können so weiter arbeiten.

Auf unserer Homepage finden Sie neu die Rubrik UnternehmensNews. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich über Neuigkeiten aus den BREKO-Mitgliedsunternehmen wie Produktneuheiten und Webinare zu informieren. Wenn Sie selbst Inhalte einstellen wollen, wenden Sie sich bitte an Lydia Heinen.

Es wird in dieser Zeit deutlich, wie wichtig und unersetzlich das Festnetz ist. Durch die aktuelle Lage sehen wir außerdem verstärkt den Trend zur Nachfrage höherer Bandbreiten, die nur mit echten Glasfaseranschlüssen erreicht werden können. Wir freuen uns darauf, Sie hoffentlich bald auch wieder vor Ort zu sehen und mit Ihnen an der Glasfaserzukunft zu arbeiten. Bleiben Sie gesund! ■





BREKO AKTUELL

Neue KfW-Programme für den Glasfaserausbau

Das Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI) hat Anfang April gemeinsam mit der KfW zwei neue Programme gestartet, die über zinsverbilligte Darlehen explizit den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau (FTTB/H) in Deutschland unterstützen sollen.

Der BREKO begrüßt diese Programme sehr und hat dazu bereits ein Webinar für die Mitgliedsunternehmen durchgeführt, an dem mehr als 100 Vertreter von BREKO-Netzbetreibern teilgenommen haben. Verantwortliche der KfW sowie des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur haben hier die verfügbaren Programme vorgestellt und Fragen aus dem Kreise der BREKO-Netzbetreiber beantwortet.

Weiterführende Informationen finden Sie unter den Programmnummern 206/239 und 854 [direkt bei der KfW](#). Auch der BREKO steht für Fragen gerne zur Verfügung. ■

BREKO AKTUELL

Iris Henseler-Unger neu im BREKO Beirat

Der BREKO freut sich sehr, mit Frau Dr. Iris Henseler-Unger, ehemalige Geschäftsführerin des WIK (Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste) und ehemalige Vize-Präsidentin der Bundesnetzagentur, eine erfahrene Kennerin der TK-Branche als neues Mitglied in den BREKO Beirat berufen zu können.

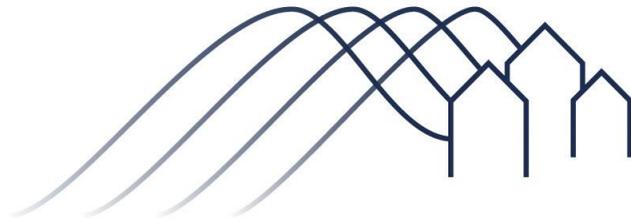
Frau Dr. Henseler-Unger lenkte von 2015 bis 2019 als Direktorin und Geschäftsführerin erfolgreich die Geschicke des WIK. Ihre Erfahrungen im Bereich der Telekommunikation reichen bis in die 1990er Jahre zurück. So begleitete sie ab 1993 bis 1999 als Referentin der FDP-Bundestagsfraktion u.a. die Liberalisierung der Telekommunikations- und Postmärkte. Von 2004 bis 2014 verantwortete sie als Vize-Präsidentin der Bundesnetzagentur insbesondere den Bereich der Telekommunikation. Darüber hinaus hatte sie verschiedene Positionen im Bundesministerium für Wirtschaft inne (1986-1993 und 1999-2004) und war in der Forschung als Ökonomin an der Universität Mannheim tätig.

Der Beirat des BREKO bietet als elfköpfiges Gremium dem Vorstand und den BREKO Arbeitskreisen Expertise in strategischen Fragen. ■



Dr. Iris Henseler-Unger
Foto: BREKO/Hattendorf

BREKO AKTUELL



Bundesförderung Breitband

Neue GIS-Nebenbestimmungen

Der Projektträger des Breitbandförderprogramms des Bundes, atene KOM, hat am 16.4.2020 die Versionen 3.2. und 4.1. der GIS-Nebenbestimmungen für Projekte des Breitbandförderprogramms des Bundes veröffentlicht.

Neben einer Reduzierung der erforderlichen Geodaten wurde die Abfrage von Informationen zur Mitverlegung von Leerrohren im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus ergänzt.

Weitere Änderungen und die Details finden Sie [hier](#). Die Bestimmungen sind dort ebenfalls für den Download verfügbar. ■

Stiegeler IT bringt Glasfaser nach Laufenburg

Die Stadt Laufenburg (Baden) und der BREKO-Netzbetreiber Stiegeler IT nehmen die Modernisierung der Internetversorgung vor Ort in die Hand. Während die Stadt in Rotzel und Hochsal Glasfaseranschlüsse baut, kümmert sich Stiegeler IT um den Ausbau in Binzgen und Teilen der Kernstadt. Die Versorgung der ersten Haushalte startet voraussichtlich Ende 2020. Für die Bürgerinnen und Bürger von Laufenburg bedeutet die neue Glasfaserinfrastruktur den Schritt in die Gigabit-Gesellschaft.

Als Basis für den Ausbau dient das Netz von Stiegeler IT sowie das des Kreises. „Wir sind sehr glücklich, Hand in Hand mit der Stadt in absehbarer Zeit schnelles Internet nach Laufenburg bringen zu können“, so Felix Stiegeler, Geschäftsführer von Stiegeler IT. „Wir werden rund 2,5 Mio. € in den Ausbau investieren und hoffen daher auf großen Zuspruch in Form von abgeschlossenen Verträgen. Nur dann können wir das Projekt finanziell stemmen.“

Die Hausanschlüsse werden sowohl beim städtischen Ausbau als auch über Stiegeler IT knapp 1.000 € kosten. In Binzgen und Laufenburg ist mit der Versorgung voraussichtlich ab Ende 2020 zu rechnen, in Rotzel und Hochsal ab Ende 2021.

Auch Ulrich Krieger, Bürgermeister von Laufenburg, freut sich auf das Projekt: „Eine moderne Internetanbindung gehört zur Daseinsvorsorge, das wird nun bald Realität sein. Ich wünsche mir eine hohe Beteiligung seitens der Bürgerinnen und Bürger, sich einen Hausanschluss bauen zu lassen. Nur dann werden die Ortsnetze ihre Wirkung entfalten.“ Die Stadt investiert ebenfalls ca. 2,5 Mio. € in den Ausbau, wovon rund 1,4 Mio. € über Förderungen vom Land kommen.

Mehr zum Ausbau von Stiegeler IT gibt es [hier](#). ■

► zurück zur Themenübersicht



Eine Baustelle des Netzausbaus von Stiegeler IT
Foto: Stiegeler IT

BREKO AKTUELL

htp beendet Ausbau in Lindwedel

Das BREKO-Mitgliedsunternehmen htp aus Hannover beendet erfolgreich den Glasfaserausbau in Lindwedel.

Lindwedel hat damit eine stabile und qualitativ hochwertige Internetversorgung über Glasfaser. „Gerade in Zeiten, in denen Heimarbeitsplätze und Streamingdienste eine besondere Bedeutung erfahren, bieten wir jetzt einen zukunftsfähigen Glasfaser-Hausanschluss, der insbesondere in der Qualität als auch hinsichtlich der nahezu unbegrenzten Bandbreiten-Möglichkeiten für die Anforderungen der Zukunft neue Maßstäbe setzt“, sagt Thomas Heitmann, der Geschäftsführer des BREKO-Carriers.

19 Kilometer Tiefbau hat htp ausgeführt, 90 Kilometer Glasfaser verlegt und rund 600 Hausanschlüsse eigenwirtschaftlich gebaut. Auch Samtgemeinde Bürgermeister Björn Gehrs und Lindwedels Bürgermeister Artur Minke freuen sich über den erfolgreichen Ausbau: „Unsere Bürgerinnen und Bürger haben ihre Chance genutzt, weil sie wissen, wie wichtig ein stabiler Glasfaser-Anschluss für Anwendungen wie etwa Homeoffice ist.“

Mehr Infos zum Glasfaserausbau der htp finden Sie [unter diesem Link](#). ■



Neues Gigabitbüro des Bundes präsentiert sich den BREKO-Mitgliedern

Anfang April hat das neue Gigabitbüro des Bundes als Kompetenzzentrum des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) seine Arbeit aufgenommen. Das Gigabitbüro übernimmt die Aufgaben des Breitbandbüros des Bundes. In einem vom BREKO ausgerichteten Webinar, an dem mehr als 80 Vertreter von Mitgliedsunternehmen teilgenommen haben, hat sich das Gigabitbüro am 24. April den BREKO-Mitgliedern vorgestellt und die Schwerpunkte der künftigen Arbeit skizziert.

Das Gigabitbüro des Bundes wird sich neben dem Gigabit- und 5G-Ausbau u.a. mit Themen wie der Hebung von Synergiepotenzialen und neuen Impulsen für digitale Anwendungen beschäftigen und diese zielgruppengerecht aufbereiten. Der BREKO wird eng mit dem Gigabitbüro des Bundes zusammenarbeiten und sich dabei insbesondere dafür einsetzen, dass das Gigabitbüro einen Schwerpunkt in der Beschleunigung des eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbaus setzt. Das Gigabitbüro ist unter www.gigabitbuero.de erreichbar. ■



BREKO AKTUELL BERLIN

BREKO unterstützt Mitgliedsunternehmen bei allen branchenspezifischen Corona-Themen

In den letzte Wochen hat die Corona-Pandemie auch die Arbeit der BREKO-Geschäftsstelle maßgeblich beeinflusst. So ist der BREKO u.a. in einer Experten-Runde von Bundeswirtschaftsministerium und Bundesnetzagentur vertreten, in der es um spezifische Fragen zur Netzauslastung, zu zulässigen Verkehrsmanagementmaßnahmen und die Sicherstellung des Einsatzes von Servicetechnikern zur Aufrechterhaltung des Betriebs der Telekommunikationsnetze geht.

Klare Botschaft des BREKO aus vielen Gesprächen mit Mitgliedern dabei: Die Netze der BREKO-Mitglieder sind stabil und halten dem veränderten Nutzerverhalten ohne Einschränkungen stand. Der BREKO engagiert sich darüber hinaus im Steuerkreis Bauwesen des Bundesverkehrsministeriums, in dem praktische Erfahrungen und Probleme beim Glasfaserausbau vor Ort in Zeiten von Corona diskutiert werden.

Zudem hat der BREKO die Mitglieder in einem Webinar gemeinsam mit der Rechtsanwaltskanzlei Pinsent Masons umfassend über die gesetzlichen Änderungen im Rahmen des „Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie“, in dem u.a. auch ein „Zahlungsmoratorium“ für TK-Verträge enthalten ist, informiert. ■



Der Sitz des BMVI in der Berliner Invalidenstraße
Foto: BVMI

Digitale Transformation der EU in Zeiten des Coronavirus

Als Antwort auf die erhöhte Breitbandnachfrage in Folge der Coronakrise wurden Online-Streaming Plattformen im März von der Kommission aufgefordert ihre Videoqualität zu reduzieren, um den Internetverkehr der europäischen Netze um 25% zu entlasten. Laut EU-Binnenmarktkommissar Breton meldeten europäische Netzbetreiber einen starken Anstieg des Datenverkehrs seit Beginn der EU-weiten Ausgangssperren und angeordneten Telearbeit. Die Qualitätsdrosselung der Videoauflösung solle vor allem die Internetversorgung für zentrale Dienste im Gesundheitswesen und das Online-Lernen im Heimunterrecht gewährleisten. Infolgedessen fanden Ende März und Mitte April außerordentliche Plenartagungen des EU-Parlamentes statt, um erste Maßnahmen zur Unterstützung von Bürgern und Unternehmen bei der Bewältigung der Folgen der Krise zu billigen und eine potentielle Überlastung der kritischen TK-Infrastruktur zu vermeiden.

Auf der Agenda stand ebenfalls die Achtung des Privatlebens und der Schutz personenbezogener Daten in der elektronischen Kommunikation. So meldeten einige EU-Mitgliedstaaten, darunter auch Deutschland, dass Telekommunikationsbetreiber zur Überwachung von Corona-Maßnahmen, die Handydaten ihrer Verbraucher ohne deren Wissen an die Regierung übermitteln. Insbesondere sollen anonymisierte mobile Metadaten zur Erstellung von Bewegungsprofilen gesammelt werden, um einen Überblick darüber zu bekommen, wie viele Menschen sich noch auf den Straßen befinden. Dies heizte Debatten rund um den EU-Datenschutz weiter an.



Bild: EU-Kommission

BREKO AKTUELL BRÜSSEL

Datenschützer mahnen, dass die vollständige Anonymisierung von Telefondaten technisch schwierig sei und eine Komplettüberwachung durch den Staat befürchten. Ziel der breit angelegten „Open-Data“ Politik der Kommission ist, die Nutzung von Daten für das Gemeinwohl zu erleichtern. Die angedachte Strategie umfasst Maßnahmen zur Schaffung von neuen gemeinsamen „EU-Datenräumen“ in verschiedenen Sektoren, darunter auch Landwirtschaft und Energie, sowie die Einführung eines neuen Datengesetzes zur Förderung der Datennutzung durch Unternehmen und Behörden im Jahr 2021. An anderer Stelle hat der Einsatz von Symptom-Tracker-Apps zur Eindämmung des Coronavirus bei Datenschutz-Aktivisten zu Kritik geführt. So haben Forscher in Großbritannien und Österreich Apps entwickelt, die es COVID-19 Patienten ermöglichen Gesundheitsdaten einzureichen, jedoch werden bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten auch die Dienstleistungen Dritter beansprucht. Dies lässt Zweifel, ob die neuen Apps mit der DSGVO und der ePrivacy-Richtlinie in Einklang stehen. Die GD CONNECT der Kommission pocht darauf, dass Mitgliedsstaaten in Zukunft einen kohärenteren Rahmen für die freiwillige Datensammlung schaffen. So sollen europäische BürgerInnen darüber sensibilisiert werden, dass sie ihre Daten für das Allgemeinwohl zur Verfügung stellen können.

Aus einem geleakten Dokument des EU-Rates zur Gestaltung der digitalen Zukunft Europas ging hervor, dass im Bereich Digitales neue Politikmaßnahmen aus den Erfahrungen der Coronavirus-Krise abgeleitet werden sollen. Dabei werden vor allem die Bereiche e-Health, digitale Bildung, e-Government, Datenaustausch und Breitbandkonnektivität besondere Aufmerksamkeit bekommen. Darüber hinaus wird in dem Dokument festgehalten, dass bis Ende des Jahres 2020 5-G Frequenzen eingeführt werden sollen.

BREKO AKTUELL BRÜSSEL

Einige Mitgliedstaaten, darunter Spanien und Frankreich, hatten bereits angekündigt, dass sie ihre Frequenzauktionen aufgrund der anhaltenden Krise verschieben möchten. Die kroatische Ratspräsidentschaft beabsichtigt in der nächsten Sitzung der Ratsarbeitsgruppe für Telekommunikation im Mai einen Entwurf zur Schlussfolgerung im EU-Rat einzubringen, der von den zuständigen MinisterInnen noch im Juni in Luxembourg angenommen werden soll. ■

BREKO EINKAUFSGEMEINSCHAFT

JÜRGEN MAGULL – GESCHÄFTSFÜHRER

Jubiläumsangebot für BREKO Verbandsmitglieder

Mit über 120 organisierten Unternehmen setzt die BREKO Einkaufsgemeinschaft das rasante Wachstum auch in diesem Jahr weiter fort. Alle Mitglieder des BREKO Verbands, die noch kein Mitglied als Netzbetreiber in der BREKO Einkaufsgemeinschaft sind, haben ab sofort für kurze Zeit die Möglichkeit, unsere besonderen Jubiläumskonditionen für einen Einstieg in die BREKO EG zu nutzen.

10 Jahre BREKO Einkaufsgemeinschaft – auch für BREKO Verbandsmitglieder ein Grund zum Feiern: Bis zum 30.06.2020 haben alle BREKO Verbandsmitglieder die Möglichkeit von unserem besonderen Einstiegsangebot zu profitieren. Jedes BREKO Verbandsmitglied, das auch von den umfangreichen Vorteilen und Mehrwerten, im Rahmen einer Mitgliedschaft in der BREKO Einkaufsgemeinschaft, profitieren möchte, erhält für kurze Zeit ein besonderes Kombiangebot für unseren neuen Glasfasererklärilm „Mehrfamilienhäuser & Wohnungswirtschaft“.

Sie interessieren sich auch für unseren neuen BREKO | 1&1 Versatel 5G Mustervertrag? Bei einem Einstieg als Mitglied in die BREKO Einkaufsgemeinschaft erhalten Sie diesen kostenfrei dazu.

Für weitere Informationen zur Mitgliedschaft empfehlen wir Ihnen einen ersten Blick auf die Website und in die Broschüre der BREKO Einkaufsgemeinschaft. Besuchen Sie auch gerne unseren neuen BREKO Glasfaser-Online-Shop.

Sie interessieren sich für das aktuelle Jubiläumsangebot? Schreiben Sie eine E-Mail an: einkaufsgemeinschaft@brekoverband.de.



fiber
to the
people



BREKO EINKAUFSGEMEINSCHAFT

Webinar zum BREKO FTTX MULTITOOL: Toolbasierende Projekt- und Bauleitung, Bauüberwachung und Qualitätssicherung

Durch die Kooperation zwischen der BREKO Einkaufsgemeinschaft eG und der fiber to the people GmbH erhalten alle BREKO-Telekommunikationsunternehmen, BREKO-Netzbetreiber, Kommunen und Breitband-Koordinatoren einen einfachen und kostengünstigen Zugang zum BREKO FTTX MULTITOOL für die Projekt- und Bauleitung, Bauüberwachung sowie Qualitätssicherung.

Wir laden Sie zu unserem Webinar ein, in dem wir Ihnen die Leistungsfähigkeit des BREKO-zertifizierten Tools näherbringen möchten.

Dienstag, den 12.05.2020

Uhrzeit: 14:00 – 16:00 Uhr

Anmeldungen zu den Webinaren bitte telefonisch oder per E-Mail:

Tel.: +49 231 997 699 10

E-Mail: breko-fttx-multitool@fttp.gmbh

Weitere Informationen zum BREKO FTTX MULTITOOL finden Sie [hier](#).

(Datenschutzhinweis: Die im Rahmen der Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten werden von der fiber to the people GmbH als Veranstalter zur Durchführung der Webinare verarbeitet. Weitere Details zum Datenschutz finden Sie auf der Website des durchführenden Veranstalters.) ■

BREKO EINKAUFSGEMEINSCHAFT

Ocilion holt Blockbuster parallel zum Kinostart in die Videothek

Aufgrund der aktuellen Kinoschließungen hat unser langjähriger Leistungspartner der BREKO Einkaufsgemeinschaft, Ocilion, für seine Kunden ein „Premium Movie Paket“ geschnürt. Damit können Netzbetreiber der BREKO Einkaufsgemeinschaft ihren Endkunden die einzigartige Möglichkeit bieten, Premieren von aktuellen Kinofilmen ganz einfach zu sich nach Hause zu holen. Diese müssen also auch in der aktuellen Situation nicht auf das Kinoerlebnis verzichten. Den Auftakt machen „Emma“, „Der Unsichtbare“, „Trolls World Tour“ und „The Hunt“ von Universal.

Das Besondere an den Premium Movies: Üblicherweise landen Filme erst parallel zum DVD- und Blu-ray- Start in den Videotheken – also einige Wochen nachdem der Film nicht mehr im Kino zu sehen ist. Mit dem Premium-Verwertungsfenster sind die Filme schon parallel zum Kinostart auch im Wohnzimmer verfügbar. Neben den neuen Premium Movies sehen Endkunden in der Videothek auch absolute Highlights (zum DVD- & Blu-ray-Start) wie „Das perfekte Geheimnis“, „Le Mans 66: Gegen jede Chance“, „Stephen Kings Doctor Sleeps Erwachen“, „Jumanji: The Next Level“ und „Star Wars: Der Aufstieg Skywalkers“.

Besuchen Sie Ocilion auf der Website der BREKO Einkaufsgemeinschaft und fordern Sie [hier](#) mehr Informationen an. Mehr zum gesamten IPTV-Portfolio der BREKO Einkaufsgemeinschaft finden Sie [hier](#). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.■



BREKO EINKAUFSGEMEINSCHAFT

htp Glasfaser Offensive mit neuem Erklärfilm

Im Rahmen der htp Glasfaser Offensive nutzt auch die htp aus Hannover den ganz neuen Glasfasererklärfilm "Mehrfamilienhäuser & Wohnungswirtschaft" der BREKO Einkaufsgemeinschaft, um so schnell und einfach Wohnungsbaugesellschaften und Vermieter für die Verlegung eines Glasfaseranschlusses zu begeistern.

Die vielseitige Einsetzbarkeit auf Informationsveranstaltungen, in der täglichen Akquise, online in den sozialen Netzwerken und auf der eigenen Website machen die beliebten White-Label-Glasfasererklärfilme der BREKO Einkaufsgemeinschaft zum besten im Markt vorhandenen Tool, um Kunden und Entscheider für einen Glasfaseranschluss zu überzeugen.

BREKO Netzbetreiber profitieren durch den Einsatz dieser Filme von einer Stärkung des eigenen Marktauftritts und sichern sich einen großen Zeit- und Kostenvorteil im Vergleich zur eigenen Produktion.

Alle Filme liegen bereits „fertig im Regal“ und stehen in gewünschter Corporate Identity in maximal zehn Werktagen zur Verfügung. Mitgliedsunternehmen der BREKO Einkaufsgemeinschaft eG sichern sich einen besonderen Preisvorteil. Eine Vorschau für den neuen Glasfasererklärfilm „Mehrfamilienhäuser & Wohnungswirtschaft“ finden Sie [hier](#).

Für Bestellanfragen schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an: einkaufsgemeinschaft@brekoverband.de. ■



BREKO IN DEN MEDIEN

- ▶ Golem: Das langsamere Vectoring wird bei der Inhouseverkabelung von Fiber To The Building gestellt
- ▶ Heise: Telekom-Wettbewerber: Bundesnetzagentur bevorzugt Vectoring gegenüber Glasfaser
- ▶ Onlinekosten: BREKO: Bundesnetzagentur benachteiligt FTTB gegenüber VDSL

- ▶ Golem: Telekom schickt weiter Techniker zum Kunden

- ▶ Teltarif: Festnetz ist der Garant für Internetzugang

- ▶ Heise: Scheuer will Ausbau mit Kreditförderung unterstützen

- ▶ Golem: Bundesverkehrsminister: "Nie waren wir mehr auf leistungsfähige Netze angewiesen"

- ▶ Golem: Gesetz erlaubt monatelange Stundung von Internetrechnungen



DER TWEET DES MONATS

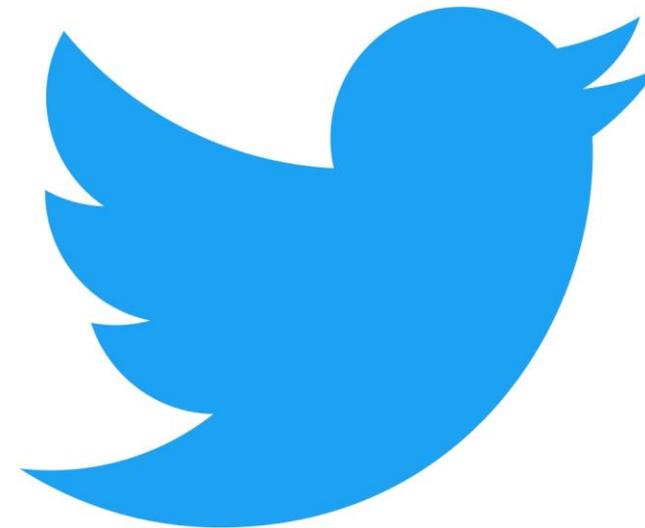
Der meistgeklickte Beitrag des BREKO auf Twitter
im April 2020

 **BREKO**
@BREKOverband

Der [#Glasfaserausbau](#) ([#FTTH](#)) ist nicht nur in Deutschland ein interessantes Geschäftsfeld für Investoren. In Frankreich z.B. investiert der Versicherungskonzern [@tal anx](#) 200 Mio. EUR in den Ausbau von [#Glasfaser](#) bis in die Gebäude und Wohnungen.

 **Talanx** @tal anx · 6. Apr.

Die @Talanx investiert 200 Mio. Euro in schnelles Internet in Frankreich. Der [#Versicherungskonzern](#) beteiligt sich an einer 2,1 Mrd. Euro umfassenden internationalen Fremdkapitalfinanzierung. bit.ly/2JE8rhl [#Glasfaser](#) [#Infrastruktur](#) [#fibreglass](#) [#ffth](#)



Logo: Twitter

[Zum BREKO-Profil auf Twitter](#)

TERMINE UND TERMINHINWEISE

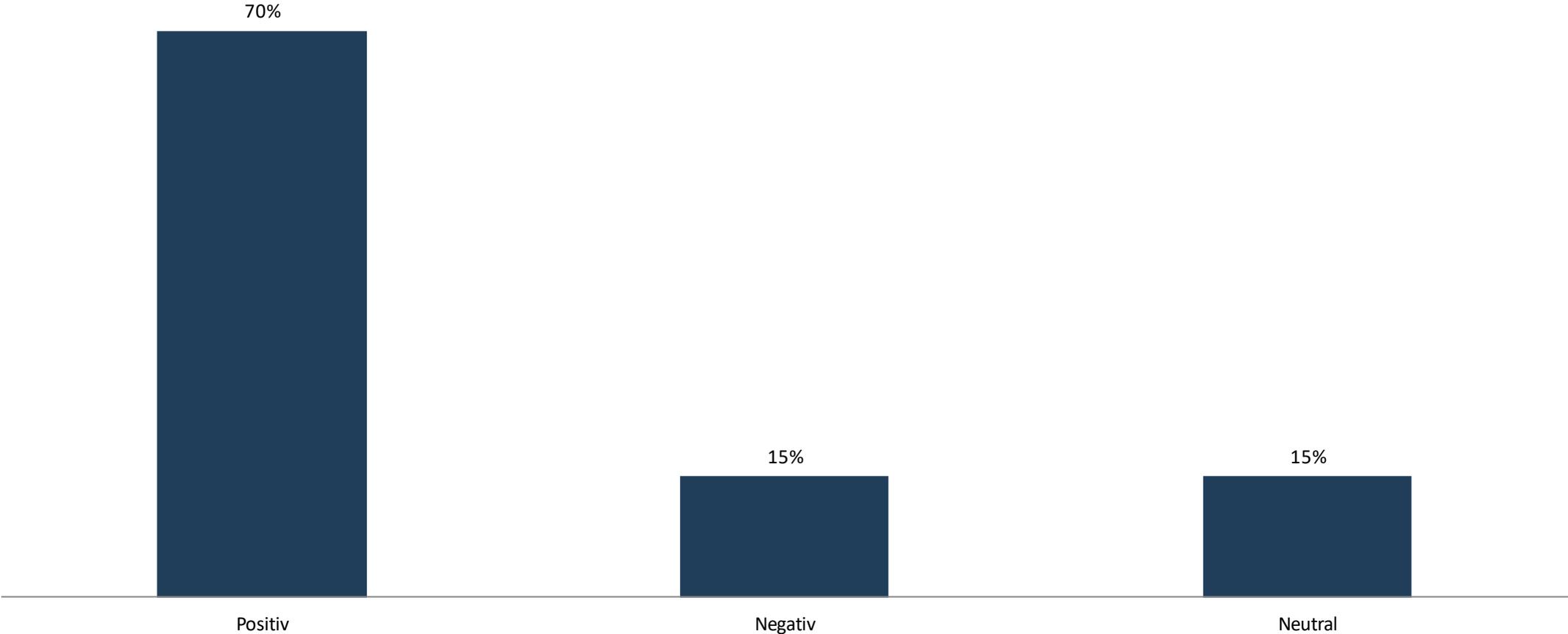
08.05.2020: Vorstellung der Reifegradstudie zur
Breitbandvermarktung, GP+S Consulting GmbH. Mehr Infos [hier](#).

14.05.2020: Digitalisierungsworkshop als Webkonferenz, SBR-net
Consulting AG. Mehr Infos [hier](#).



FRAGE DES MONATS

Wie bewerten Sie die neuen KfW-Programme für den Glasfaserausbau?



IMPRESSUM

**BREKO Bundesverband
Breitbandkommunikation e.V.**

Hauptstadtbüro

Invalidenstraße 91
10115 Berlin

Frederik Palmer
Referent Bundespolitik & Kommunikation

Tel.: 030 / 58 580 – 415
Fax: 030 / 58 580 – 412

palmer@brekoverband.de
www.brekoverband.de

 [www.twitter.com/BREKOverband](https://twitter.com/BREKOverband)

